

3 Mühlen zu Esedestorp (Egestorf, bei Barsinghausen) dem Dome zu Hildesheim geschenkt zur Unterhaltung der Lampen: „bona nostra in Esedestorp sita, a bonae memoriae fratre nostro preposito Burchardo de Richlinge ecclesiae nostrae data ad opus lampadarum altaris sanctae crucis“, sagt das Domcapitel, und ein Heinrich v. Effere hatte diese Güter zwar lange in Besitz gehabt, aber gänzlich vernachlässigt (diu detenta und desolata multo tempore permanerunt). Die Schenkung muß also lange vor 1231 geschehen sein. Der damalige Domprobst Johann und das Domcapitel überließ nun 1231 diese Güter dem Kloster Barsinghausen zur Bearbeitung. Lünzel (Gesch. v. Hildesh. II, 41) macht diesen Burchard zu einem Grafen v. Reichlingen, doch findet sich in den beiden Originalen jener Urkunde im Königl. Archiv zu Hannover ganz deutlich „Burchardo de Ricklingen.“ In einer andern dort befindlichen Hildesheimer Urkunde de 1229, welche Lünzel auch gekannt zu haben scheint, wird Burchard zwar als Domprobst, nicht aber mit seinem Familiennamen und als lebend angeführt. Unser Burchard war es schwerlich, wie Lünzel meint, welcher Erzbischof von Magdeburg ward, denn er war ja 1231 todt (bonae memoriae), sondern Burchard v. Quersfurt, der von 1232—1234 Hildesheimischer Domprobst war, dann Erzbischof ward. Der in der Urkunde von 1231 unter den Zeugen genannte Probst Burchard, Hildesheimischer Diaconus, war wahrscheinlich Probst zu Braunschweig, da er in beiden Eigenschaften 1226 und 1227 vorkommt. Unser Burchard muß vor dem 2. Juni 1230 gestorben sein, da an diesem Tage schon Johann als Domprobst vorkommt.

Wenn wir uns hier mit dem Edelherrn Adolf von Nienkerken beschäftigen, wegen seiner jedenfalls nahen Beziehungen zu den Ricklingern, so sei doch zunächst wiederholt, daß es bedenklich erscheint, ihn für einen Sohn Dietrichs des Älteren anzusehen, und daß es wohl richtiger sein möchte, ihn da, wo er, wie in Urkunden der Jahre 1164 (Juli), 1168 und 1171 (Septbr. 19) als frater Reimberti et Theoderici jun. bezeichnet wird, als Halbbruder derselben aufzu-